



Liebe Bodenbacher Mitbürgerinnen und Mitbürger,



man mag es kaum glauben, aber wieder geht ein Jahr so langsam dem Ende entgegen. Dazu möchte ich, wie bereits in den letzten Jahren, die Gelegenheit nutzen, um einige Worte an Sie zu richten:

Das Jahr 2018 war für die Gemeinde grundsätzlich etwas ruhiger. Trotzdem hatten wir wieder einige Dinge auf der Agenda stehen, die nach und nach abgearbeitet werden sollten.

Zu Beginn des Jahres wurde unser neuer Frontmäher mit Zubehör (Frontmähwerk, Schneeschild und Laubbläser) wie geplant angeliefert. Hierbei stellte sich schnell heraus, dass dies eine gute Investition war, denn durch die Neuanschaffungen erzielten wir eine enorme Arbeitserleichterung bei schnellerer und sauberer Arbeit.

Im Mai wurde im Rahmen des Verbandsgemeindefeuerwehrtags unser neues Feuerwehrfahrzeug eingesegnet. Mit diesem von der VG angeschafften und normbestückten LF 8/6 (600l Wassertank, Atemschutz, Aggregat, Motorsäge etc.) und unseren gut ausgebildeten Feuerwehrkameradinnen und Kameraden ist der Brand- und Katastrophenschutz sehr zum Vorteil der Bevölkerung verbessert worden. Zurzeit wird noch an der Sanierung des Feuerwehrmannschaftsraums gearbeitet und bis zum Jahresende fertiggestellt. Dies geschieht in Eigenleistung der Feuerwehr und mit Hilfe von Geldern des Bürgerdienst Vulkaneifel sowie der Innogy „Aktiv vor Ort“. Den fehlenden Restbetrag übernahm die Mannschaftskasse des Fördervereins der FFW Bodenbach.

Im Sommer wurde direkt nach dem Eifel-Rallye-Festival mit der Sanierung der L72 und der Kreisstraße Richtung Bongard begonnen. Diese Maßnahme wurde auf Drängen der Ortsgemeinde vom LBM finanziert und von der Firma Lehnen sehr sauber und zügig ausgeführt. Im Rahmen dieser Maßnahme wurden auch die Rinne am Bürgerhaus erneuert, neue Einlaufschächte gesetzt und der Gehweg vor dem Bürgerhaus erhöht, so dass in Zukunft kein Wasser mehr bei Starkregen in den Bürgerhauskeller laufen soll. Hierbei musste die Ortsgemeinde lediglich die Kosten für Gehweg und Pflaster am Bürgerhaus übernehmen, der Rest wurde mit Landesmittel vom LBM finanziert.

Auf dem Friedhof haben wir in Eigenleistung die alte Wasserstelle abgerissen und einen neuen Brunnen aus Natursteinen gemauert. Am Sauerbrunnen wurde eine neue Zufahrt von der Rückseite hergestellt, und im kommenden Frühjahr wird der neue Zaun montiert und aufgestellt. Die im letzten Jahr durch die Innogy „Aktiv vor Ort“ - Aktion angeschafften Waldliegen und Waldsofas konnten im Frühjahr im Rahmen des jährlichen Umwelt- und Aktionstags wie geplant aufgestellt werden.

Auch wurden wieder viele Wege freigeschnitten, saniert und Durchlässe erneuert. Diese und viele weitere ebenso wichtigen Arbeiten fallen nicht direkt ins Auge, doch würden sie nicht erledigt, sähe unsere Landschaft längst nicht so gepflegt aus. Aus diesem Grund möchte ich mich an dieser Stelle im Namen der gesamten Ortsgemeinde bei allen Helfern bedanken, die auch dieses Jahr wieder so tatkräftig mit angepackt und die Gemeinde mit Ihrem Tun unterstützt haben, **ganz herzlichen Dank** dafür.

Wie Sie bestimmt bereits aus den Medien erfahren konnten, gibt es aufgrund des Klimawandels und des zu trockenen Sommers viele Probleme in Land- und Forstwirtschaft. Diese Thematik betrifft leider auch unsere Ortsgemeinde, da viele Fichten vom Borkenkäfer befallen sind und diese Bäume (wie zum Beispiel am „Dreesberg“) schnell entfernt werden mussten, um größeren Schaden zu vermeiden. Hinzu kommt, dass sich dadurch der Holzpreis zurzeit praktisch im freien Fall befindet. Nun haben wir hier ein wenig Glück im Unglück und haben in den letzten Jahren durch größere Forstmaßnahmen (Lehmkaul / Erlen / Rinderstall) viel Holz zu einem noch sehr guten Preis vermarkten können.

Zuletzt haben wir nach einem öffentlichen Interessenbekundungsverfahren unser gesamtes Gemeindeland zum 1. Januar 2019 neu verpachtet. Durch diese Neuverpachtung konnten die veralteten Pachtpreise angepasst und die Pachteinnahmen der Ortsgemeinde somit mehr als verdoppelt werden.

Jetzt, zum Jahresende startet der neue Fahrplan mit neuen Busverbindungen des VRT. Diese neuen Fahrpläne werden sehr stark subventioniert und ermöglichen allen Bürgerinnen und Bürgern mehr Verbindungsmöglichkeiten bei mehr Flexibilität zu einem günstigen Fahrpreis. Die Fahrzeiten für die jeweiligen Verbindungen werden zurzeit in vielen Medien veröffentlicht und vermarktet. Des Weiteren können Sie die Ratsmitglieder auf das neue Bussystem (für Bodenbach Ruf-Bus 509) ansprechen. Die angegebene Haltestelle für Bodenbach – Gelenberger Weg – ist falsch! Richtig ist, dass unsere schöne Bushaltestelle am Bürgerhaus weiter genutzt wird.

Dies waren nur einige der vielen Themen und Projekten, die uns das Jahr über beschäftigt haben. Weitere Informationen hierzu erhalten Sie auf unserer Internetseite www.bodenbach-eifel.de.

Da sich nun nicht nur das Jahr 2018 dem Ende zuneigt, sondern im Mai kommenden Jahres auch die aktuelle Wahlperiode endet, möchte ich die Gelegenheit nutzen, um ganz persönlich DANKE zu sagen. Danke an alle, die in den letzten fünf Jahren die Ortsgemeinde und mich als Ortsbürgermeister unterstützt haben, egal in welcher Form auch immer. Es war für mich eine sehr schöne und erfolgreiche Zeit mit vielen Erfahrungen. Auch wenn nicht immer alles ganz einfach und mit viel Arbeit verbunden ist, gibt es viele Menschen, die stets mit dahintergestanden haben, um die Dinge gemeinsam zu realisieren. Nichts funktioniert, wenn man alleine ist, nur gemeinsam sind wir stark. Dazu gehört selbstverständlich auch ein sehr gut funktionierendes Gemeinderat, bei dem ich mich ebenfalls ganz herzlich bedanken möchte. Es waren fünf konstruktive Jahre mit vielen guten Gesprächen, Diskussionen und Erörterungen, die immer wieder zu einem guten und vernünftigen Kompromiss führten, der von allen getragen werden konnte. Dies ist für eine Ortsgemeinde sehr wichtig, und ich wünsche mir für Bodenbach, dass in den nächsten fünf Jahren wieder ein so gut funktionierendes Team zustande kommt.

Nun wünsche ich Ihnen und Ihren Familien ein frohes und gesegnetes Weihnachtsfest,
sowie einen guten Rutsch und ein glückliches Jahr 2019.

Vor allem aber Gesundheit und persönliches Wohlergehen für Sie und Ihre Familien.

Ihr Ortsbürgermeister Thorsten Krämer